

CURRICULUM VITAE (Stand: Mai 2010)

Geboren am 10. August 1929 in Brandenburg/Havel, aufgewachsen in Bamberg. Dort Abitur (Gymnasialmatura) 1949, Studium zunächst in Bamberg, dann in München (Philosophie, Theaterwissenschaft, Deutsche Literatur, Psychologie) sowie in Cleveland, Ohio/USA (Politikwissenschaft, Soziologie). Promotion zum Dr. phil. in München 1955.

Tätigkeit in der Europäischen Bewegung 1955-1958 (u.a. als Präsident der Jeunesses Européennes Fédéralistes, als Vizepräsident der Europa-Union Deutschland, als Mitglied des Deutschen Rates der Europäischen Bewegung und als Mitglied des Bundeskomitees des Centre d'Action Européenne Fédéraliste:

Die ehrenamtliche Tätigkeit wurde auch danach noch fortgesetzt.

Akademische Funktionen:

1959-1962 Dozent und Stellvertreter des Direktors der Akademie für Politische Bildung in Tutzing (einer vom Freistaat Bayern errichteten Anstalt des öffentlichen Rechts).

1963-1968 Professor für Politische Wissenschaft in Hannover (als Nachfolger von Wilhelm Hennis, noch vor Abschluß der von Arnold Bergstraesser angeregten, durch diese Berufung obsolet gewordenen Habilitation)

1968 Übernahme der neu errichteten Lehrkanzel für Philosophie der Politik und Ideologiekritik an der Universität Wien (Philosophische Fakultät)

1971-1991 Ordentlicher Professor für Politikwissenschaft an der Universität Wien (Philosophische, später Grund- und Integrativwissenschaftliche Fakultät); während vieler Jahre Institutsvorstand, Vorsitzender der Studienkommission für die Studienrichtung Politikwissenschaft, Präses der Diplomprüfungskommission.

Von 1972 bis zur Auflassung des Instituts (1981) Mitvorstand des Instituts für Friedensforschung der Universität Wien (Katholisch-Theologische Fakultät)

Fortführung der Lehrtätigkeit in Wien auch nach 1991 bis 2000, erneut seit 2008.

1995/96 Inhaber des Jacques-Delors-Lehrstuhls für Europapolitik des Universitätenverbundes „ALMA“ (Aachen, Lüttich, Maastricht); Wahrnehmung der Lehr- und Forschungstätigkeit in Aachen.

Ab 1996 bis 2004 Gastprofessor an der Donau-Universität Krems (Lehrgebiet Internationale Politik, insbesondere Europapolitik und Internationale Sicherheitspolitik).

Nebenamtliche Lehrtätigkeiten u. a. auch an der Hochschule für politische Wissenschaften München (1963-1965), an der Freien Universität Berlin (1964-1967), an der Landesverteidigungsakademie Wien (1990-1997), an der Europäischen Journalismus-Akademie Krems (1994-2000), an der Verwaltungsakademie des Bundes (1992-2000).

Einladungen zu Gastaufenthalten und Gastvorträgen an Universitäten in Österreich, Deutschland, den Niederlanden, in Portugal, in der Schweiz, Spanien und den USA. Konferenzteilnahmen auch in Brasilien, Frankreich, Großbritannien, im Iran, Italien, Kanada, in den Niederlanden, Portugal, Rußland, Schweden, der Schweiz, Slowenien und Ungarn.

Diplomatische Funktionen:

1986-1988 Mitglied der Delegation des Heiligen Stuhls bei den Wiener KSZE-Verhandlungen, 1989 bis 2004 Stellv. Delegationsleiter, anschließend Stellv. Missionschef (Deputy Permanent Representative) des Hl. Stuhls bei der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) (2004 Bitte um Entpflichtung auf Grund einer Krebserkrankung)

Mitgliedschaft in Delegationen des Hl. Stuhls auch bei anderen internationalen Konferenzen.

Weitere Funktionen:

1973-2001 Vorsitzender, seit 2001 Ehrenvorsitzender des Wissenschaftlichen Direktoriums des Instituts für Europäische Politik (Berlin, früher Bonn); zugleich bis 2001 Mitglied, seit 2001 Ehrenmitglied des Vorstandes dieses Instituts.

Seit 1978 Herausgeber und Vorsitzender des Redaktionskollegiums der Vierteljahresschrift „Integration“.

Vizepräsident der Gesellschaft für politisch-strategische Studien (Wien).bis 2007 (seither wissenschaftl. Beirat)

Präsidiumsmitglied des „Arbeitskreises Europäische Integration“ (ECSA Germany)

Vorstandsmitglied des „Instituts für den Donauraum und Mitteleuropa“ (Wien), seit einigen Jahren Mitglied des Wissenschaftl. Beirates.

Einziges Ehrenmitglied der Österr. Gesellschaft für Europaforschung („ECSA Austria“)

Einziges österr. Ehrenmitglied der Österreichischen Gesellschaft für Politikwissenschaft

Weitere derzeit wahrgenommene ehrenamtliche Funktionen:

Mitglied des Beirats für Europarecht beim Österr. Bundesmin. für Auswärt. Angelegenheiten

Mitglied des Wissenschaftl. Beirates des Österreichischen Instituts für Internationale Politik

Mitglied des Vorstandes des „Austria Instituts für Europa- und Sicherheitspolitik (AIES)

Mitglied des Präsidiums des „Arbeitskreises Europäische Integration“ (ECSA Germany)

Früher wahrgenommene ehrenamtliche Funktionen:

Gutachter der Studienstiftung des Deutschen Volkes

Mitglied der Deutschen UNESCO-Kommission; später Mitglied der Österreichischen UNESCO-Kommission

Vizepräsident der Association Européene des Enseignants (Europäischer Erzieherbund)

Vizepräsident der Vereinigung Österreichischer Wissenschaftler (Österr. Zweig der Pugwash-Bewegung)

Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirates der Österr. Gesellschaft für politische Bildung

Vorsitzender des Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Kommission beim Österr.

Bundesministerium für Landesverteidigung

Mitglied des Publizistik-Beirates beim Bundeskanzleramt (nominiert durch die Österreichische Akademie der Wissenschaften und durch die Österr. Rektorenkonferenz)

Mitglied des Präsidiums der Salzburger Hochschulwochen

Vizepräsident der Österr. Gesellschaft Europaforschung (ECSA),seit 2005 Ehrenmitglied

Derzeit wahrgenommene ehrenamtliche kirchliche Funktionen

Mitglied der Österr. Kommission „Iustitia et Pax“,dort Vorsitzender der Arbeitsgruppe Kirche und Gesellschaft

Mitglied des Kuratoriums der Katholischen Sozialakademie Österreichs

Früher wahrgenommene ehrenamtliche kirchliche Funktionen:

Vorsitzender der Thomas-Morus-Gesellschaft Hannover (Katholischer Akademikerverband im Bistum Hildesheim)

Vorsitzender der Kommission Gesellschaft und Politik der Diözesansynode Hildesheim

Berichterstatter der Kommission „Kirche in der Gesellschaft von heute“ beim Österreichischen Synodalen Vorgang

Präsident des Katholischen Akademikerverbandes Österreichs

Vizepräsident der Katholischen Aktion Österreichs

Vorsitzender des Katholischen Laienrates Österreichs

Vorsitzender des Kuratoriums der Katholischen Sozialakademie Österreichs.

Direktor der Österreichischen Kommission „Iustitia et Pax“.

Mitglied der Pastorkommission Österreichs.

Wissenschaftliche Arbeitsgebiete

Internationale Politik, insbesondere Europapolitik (Integration, Europäische Union)
 Gesamteuropäische Zusammenarbeit (EU-Ostpolitik, OSZE) und internationale
 Sicherheitspolitik. Österreichische Sicherheits- und Europapolitik.
 Politische Bildung, politische Kulturanalysen, Geschichte und Theorie des polit. Denkens.
 Probleme der Demokratie im internationalen und supranationalen Zusammenhang .
 Themen aus dem Problembereich Christlicher Glaube, Kirche, Sozialethik und Politik.
 Interreligiöse Beziehungen (mehr als 12 Jahre Involvierung in christlich-muslimische Dialoge
 - Beiträge dazu wurden u. a. in arabischer, englischer, persischer (Farsi) und Hindi-Sprache
 veröffentlicht)

Veröffentlichungen:

Zahlreiche Bücher, Sammelbandbeiträge, Zeitschriftenaufsätze, Broschüren und
 Zeitungsartikel (insgesamt ca. 580) , darunter rd. 50 selbständige Veröffentlichungen als
 Autor, Herausgeber oder Mitherausgeber), ferner, wie erwähnt, Herausgeber der
 Vierteljahresschrift „Integration“; siehe das Schriftenverzeichnis.

(Beiträge zu Sammelbänden sowie Aufsätze in Zeitschriften sind auch in arabischer, englischer,
 französischer, italienischer, niederländischer, persischer, spanischer und in der Urdu-Sprache
 erschienen.

Weitere Mitgliedschaften:

(soweit nicht auf Grund von Vorstandsfunktionen usw. bereits erwähnt)
 Ordentliches Mitglied der Wiener Katholischen Akademie
 Ehrenmitglied der Österreichischen Gesellschaft für Politikwissenschaft
 Mitglied der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft
 Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Politikwissenschaft
 Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik
 Mitglied der Österreichischen Gesellschaft für Außenpolitik und internationale Beziehungen

Auszeichnungen:

Großkreuz des päpstlichen Ordens v. Hl. Gregor d. Gr. (2004, Komtur 1984, Komtur mit Stern 1994)
 Großes Silbernes Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich
 Bundesverdienstkreuz I. Kl. der Bundesrepublik Deutschland
 Komtur des Ritterordens vom Hl. Grabe zu Jerusalem
 („Großer“) Kardinal Innitzer-Preis 1996
 Wilhelm-Hartel-Preis der Österreichischen Akademie der Wissenschaften 2001
 Europa-Union-Medaille in Gold mit dem Stern
 Kardinal-Opilio-Rossi-Medaille

Ehrung durch Widmung von Büchern (Festschriften):

- (1) Hans-Georg Heinrich / Alfred Klose / Eduard Ploier (Hrsg.)
 Politische Kultur in Österreich - Gewidmet Heinrich Schneider
 Linz 1989 (192 Seiten) ^
- (2) Rudolf Hrbek / Mathias Jopp / Barbara Lippert / Wolfgang Wessels (Hrsg.)
 Die Europäische Union als Prozeß
 Verfassungsentwicklungen im Spiegel von 20 Jahren der Zeitschrift „Integration“
 Zu Ehren von Heinrich Schneider
 Bonn 1998 (680 Seiten)
- (3) Roland Hierzinger / Johannes Pollak (Hrsg.)
 Europäische Leitbilder
 Festschrift für Heinrich Schneider
 Baden-Baden 2001 (220 Seiten)

Familienstand:

1959 Heirat mit Helga Schneider geb. Humpf (nun Schulrätin iR.) 9, 3 Kinder, 7 Enkelkinder
